



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-045/2021	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Herr Widelak		27.07.2021
Einreicher	Bürgermeister, Amt für Bauen und Ortsentwicklung		

Betreff:

Sachstand Fokusberatung Klimaschutz

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	17.08.2021	Umweltausschuss	Information

Begründung:

Die Fokusberatung zielt darauf ab, bereits geplante Aktivitäten in den ausgewählten einzelnen Handlungsfeldern des kommunalen Klimaschutz zu analysieren, zu bündeln und koordiniert in die Umsetzung zu überführen. Dies erfolgt unter Einbezug der beteiligten lokalen Akteur*innen und perspektivisch weiterer Beteiligter aus Zeuthen und darüber hinaus. Dabei wird im Fokus die kommunale Ebene (Entscheidungshoheit, Einsatz von Ressourcen) betrachtet und Entwicklungen auf Landkreisebene bedarfsweise mit einbezogen. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Aktivitäten werden Maßnahmen entwickelt und ergänzt, die den Klimaschutz in dem jeweiligen Handlungsfeld fördern. Am 13.07.2021 fand letztmalig ein Workshop der Fokusberatung als Videokonferenz statt. Dabei wurden verschiedene Tagesordnungspunkte behandelt. Im Bereich „Energieeinsparung, Energieeffizienz und kommunales Energiemanagement“ soll u. a. die Reduzierung der CO₂-Emissionen des Gebäudebestandes angestrebt werden. Die Aktivitäten in Zeuthen konzentrieren sich dabei auf „Kommunale Liegenschaften/Wohnungswirtschaft“ und „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“. Durch die Neubesetzung der Sachbereichsleitung (Hr. Mätzke) wurde eine solide Basis geschaffen, um begonnene Aktivitäten fortzuführen. Es folgt eine Übersicht über derzeit laufende und über geplante Aktivitäten:

laufend:

- Sanierung der Innenbeleuchtung in Kitas, Schulen und Sporthallen
- LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung
- Installation von PV-Anlagen auf Kita Waldgeister und der Gesamtschule Paul Dessau (beantragt)
- Thermografische Untersuchungen

geplant:

- Übertragung der begonnenen Maßnahmen auf Liegenschaften und Wohnungsbestand
- Energetische Sanierung (Heizungsanlagen) und Thermografie

Insgesamt wird zukünftig ein sehr umfangreiches Spektrum an Klimaschutzaktivitäten auf die Gemeinde zukommen, welches sich aus der Fortführung der bereits begonnenen Maßnahmen sowie der Umsetzung der zahlreichen geplanten Maßnahmen zusammensetzt. Um dies zu bewerkstelligen, ist die personelle Verankerung dieses Aufgabengebiets in der Gemeindeverwaltung notwendig, z. B. durch eine*n Klimaschutzmanager*in. Detailliert umfasst diese Stelle die Aufgabenschwerpunkte:

- Gesamtverantwortung für Klimaschutzaktivitäten
- Koordinierung aller Projekte innerhalb der Verwaltung aus den unterschiedlichen Fachämtern
- Einbezug verwaltungsexterner Akteure und Nachbarkommunen (z.B. für Radverkehr)
- Initiierung von Prozessen und Projekten
- Fördermittelmanagement
- Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsabläufe

Anlage/n

keine